

Sicherheit- und Notfallmanagement Aare Solothurn, „Aareentrümpelung“

Ort: Solothurn, Kanton Solothurn

Höhe: 430 m.ü.M

Name: Solothurn

Fluss: Aare

Koordinaten, GPS: 47° 12' 26.352" N 7° 32' 29.526" E

Kompass an Land: Da Fluss Tauchgang nicht nötig

Nächstes Restaurant: Solheure

Toiletten Restaurant: Solheure

Einstieg und Ausstieg Tag und Nacht: Gleicher Ort, Einstieg und Ausstieg mit Pfeil gekennzeichnet, Alpha Flagge bei Einstieg gut sichtbar.

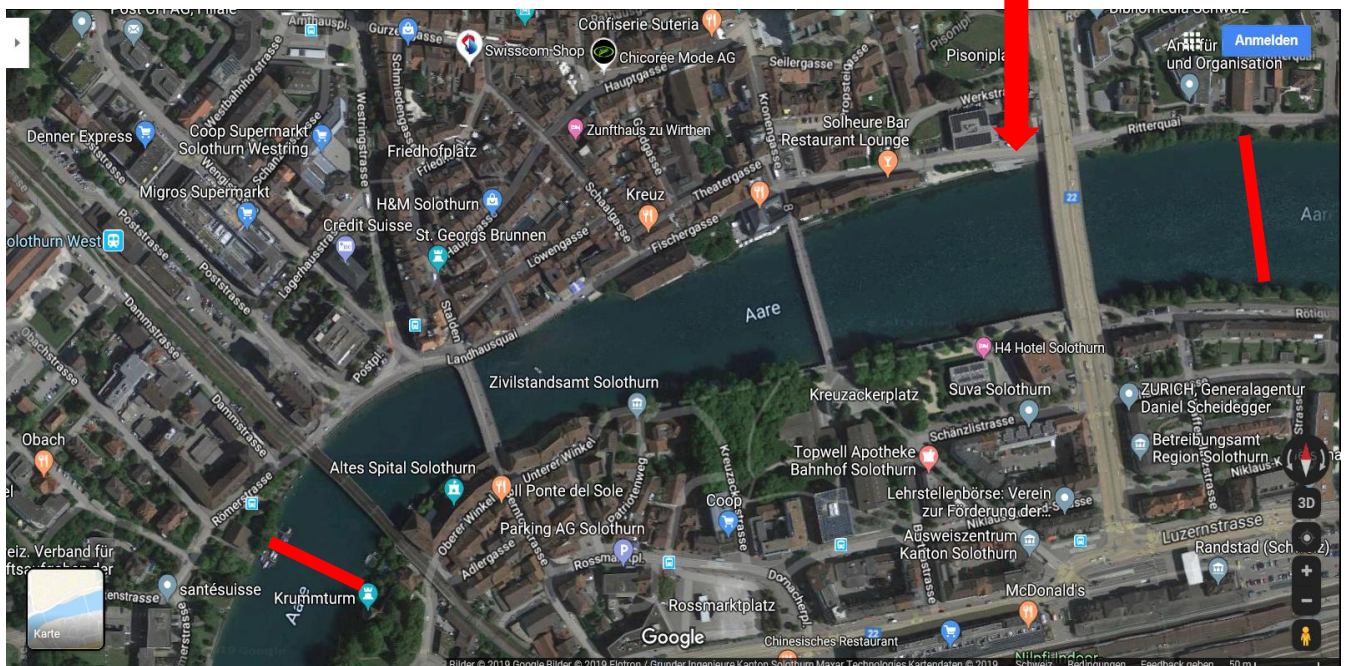
Abfall Mulden: Bei Einstieg, roter Pfeil auf Karte

Tauchgang: zwischen den roten Linine in der Aare

Notfallnummer Rega: 1414, **Notfallnummer DAN:** +41 333 333 333, **Ambulanz:** 144

Nächstes Spital/ Notaufnahme: Solothurn, Bürgerspital

Parkieren: div. Parkplätze an der Aare



Bei Rettungsdienst: Person bei Parkplatz zum einweisen Positionieren.

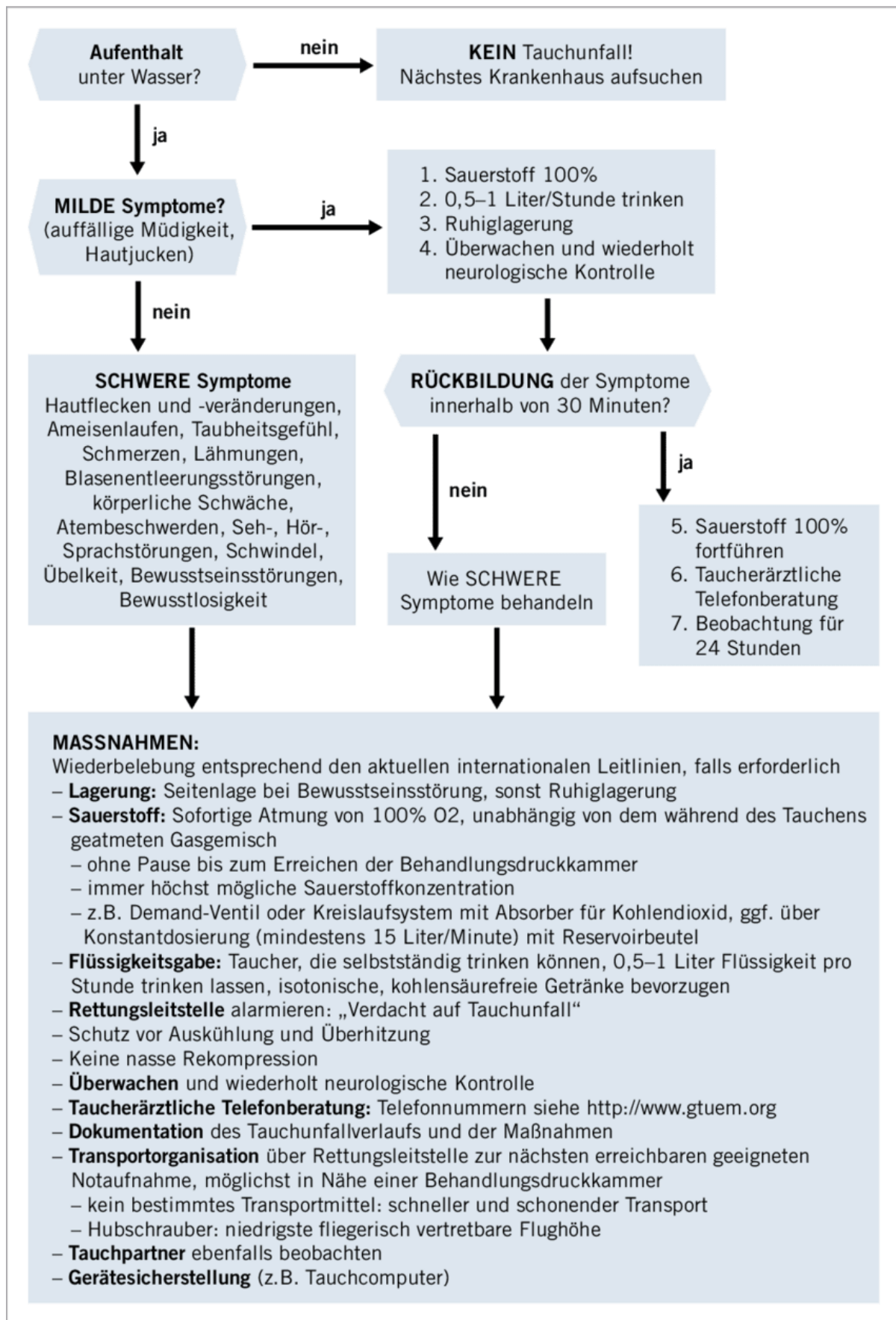
Bei REGA: via Spital/ Bürgerspital Solothurn

Schiffe auf Fluss: 3 Stk., zwei Sammelschiffe für den Müll und einmal Sicherheitsboot ausgerüstet mit Alphaflagge und Veston.

Helfer Land: ca 10 Personen

Taucher: Ca. 20 Personen

Flussdiagramm Tauchunfall



5 Min Neurocheck

„5 Minuten-Neurocheck“ (DAN Europe)

Durchgang Nr. 1		1. Orientierung	Durchgang Nr. 2	
Zeit:			Zeit:	
ja	nein		ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist der Taucher zur Person orientiert (Namen, Alter)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist der Taucher örtlich orientiert (derzeitiger Aufenthaltsort)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist der Taucher zeitlich orientiert (aktuelle Zeit, Datum)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein	2. Augen	ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kann der Taucher die ihm vorgehaltene Anzahl von Fingern wahrnehmen (2-3 Versuche)? Zuerst ist jedes Auge einzeln, erst danach beide zusammen zu überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kann der Taucher ein entferntes Objekt identifizieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist der Taucher dazu in der Lage, dass er bei stillgehaltenem Kopf mit seinen Augen einem vor seinem Gesicht bewegten Finger folgt? Der Finger sollte in ca. 50 cm Abstand langsam von rechts nach links und von oben nach unten bewegt werden. Zu achten ist auf eine gleichförmige Bewegung beider Augen und auf eventuelle ruckartige Bewegungen in den Endlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sind die Pupillen des Tauchers gleich groß und rund und werden sie bei Lichteinfall enger? Auf Seitenunterschiede ist zu achten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	nein	3. Gesicht	ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Taucher wird aufgefordert zu pfeifen. Auf eine symmetrische Bewegung beider Gesichtshälften und auf seitengleiche Muskelspannung ist dabei zu achten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Taucher wird aufgefordert „die Zähne zu zeigen“. Auf eine symmetrische Bewegung beider Gesichtshälften und auf seitengleiche Muskelspannung ist dabei zu achten..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Taucher wird aufgefordert die Augen zu schließen. Abwechselnd werden dann die linke und rechte Hälfte seiner Stirn und des Gesichts, berührt und der Taucher gefragt, ob seine Gefühlswahrnehmungen seitengleich sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein	4. Gehör	ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Taucher wird aufgefordert seine Augen zu schließen. Dann werden in ca. 50 cm Entfernung vom rechten, anschließend vom linken Ohr des Tauchers Daumen und Zeigefinger aneinander gerieben und der Taucher gefragt, ob er das Geräusch seitengleich wahrnimmt. Die Überprüfung ist beidseits mehrmals durchzuführen. Bei Lärm in der Umgebung ist der Abstand evtl. zu verkürzen bzw. Lärmquellen abzustellen (andere Personen um Ruhe ersuchen, laufende Maschinen abschalten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein	5. Schluckreflex	ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Taucher wird aufgefordert zu schlucken. Zu beobachten ist, ob sich sein Adamsapfel gleichmäßig auf- und abwärts bewegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Druckkammern Schweiz, Aufteilung Anflug mit REGA

